

## **Florian Müller: Starkes Signal für die CDU im Sauerland!**

Florian Müller wurde mit 96,85 % zum Bundestagskandidaten der CDU gewählt. Seine Themen: Migration, Wirtschaftspolitik und Ehrenamt.

**Meinerzhagen, Deutschland** - Im Schützenheim von Meinerzhagen fand eine entscheidende Versammlung der CDU im Kreis Olpe statt, bei der Florian Müller zum Bundestagskandidaten gewählt wurde. Versammlungsleiter Jochen Ritter, der auch CDU-Kreisvorsitzender sowie Landtagsabgeordneter ist, begrüßte fast 100 Mitglieder seiner Partei. Diese Veranstaltung stellte nicht nur eine Gelegenheit dar, Müller für seine politische Engagement zu würdigen, sondern auch die wesentlichen Herausforderungen, vor denen die Politik gegenwärtig steht, zu thematisieren.

In einem kurzen Film eröffnete Müller seine Präsentation mit einer Rückschau auf seine Erfolge der letzten drei Jahre. Doch sein Hauptaugenmerk lag auf den aktuellen politischen Herausforderungen. Er kritisierte scharf die Lockerung der Grenzwerte für Cannabis im Straßenverkehr und sprach sich für klare Regeln in der Migration aus. „Wir wollten selbst entscheiden, wer sich in unserem Land aufhält und wie lange“, betonte er. Müller stellte klar, dass die Union Schutz für Verfolgte bieten und Migration zumindest ins Arbeitsfeld lenken sollte, jedoch nicht in die Sozialsysteme oder die Kriminalitätsstatistik.

### **Wirtschaftspolitik im Fokus**

Besonders kritisch beleuchtete Müller die Wirtschaftspolitik der Ampel-Koalition und warnte davor, dass das Sauerland nicht in den Abwärtsstrudel dieser Politik geraten sollte. „Wir brauchen eine neue Wirtschaftspolitik, die Bürokratie abbaut, die Steuern wettbewerbsfähiger macht und Energiepreise für die Bürger bezahlbar hält“, richtete er sich an anwesenden Parteikollegen. Müller plädierte zudem dafür, Anreize zu schaffen, damit mehr Menschen bereit sind, zu arbeiten – beispielsweise durch steuerfreie Überstunden.

Im weiteren Verlauf der Versammlung fasste Müller seine Hoffnung auf, dass die Union es bald schaffen werde, die Ampel-Koalition abzulösen. „Jeder Tag, an dem Olaf Scholz mit seiner Ampel dieses Land nicht regiert, ist ein guter Tag“, wurde er von den Zuhörern mit viel Beifall unterstützt. Im Hinblick auf seine künftige politische Arbeit wolle er weiterhin den Dialog mit den Bürgern pflegen und sich auf Themen wie Mobilität und Ehrenamt konzentrieren. Diese Ansprüche und Erwartungen spiegelten sich auch in der Wahl wider: Mit einem bemerkenswerten Ergebnis von 96,85 Prozent der Stimmen erhielt Müller das Vertrauen seiner Parteikollegen.

„Das starke Ergebnis ist ein großartiges Zeichen des Vertrauens. Es bewegt mich sehr. Ich freue mich auf einen engagierten Wahlkampf mit meiner heimischen CDU“, äußerte Müller nach seiner Wahl. Die Glückwünsche von den Kreisvorsitzenden Jochen Ritter und Thorsten Schick bestätigten die breite Unterstützung innerhalb der Partei.

Die bevorstehenden Monate könnten entscheidend für Müller und die CDU sein, da er sich auf eine intensive Wahlkampfphase vorbereitet. Das Vertrauen der Basis scheint ihm zu Rückenwind verhelfen, während er die Herausforderungen der anstehenden Wahlen annimmt.

<b>Ort</b>	Meinerzhagen, Deutschland
------------	---------------------------

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**